

Pascal Schaumlfer, Artur M. Schweidtmann, Philipp H. A. Lenz, Hannah M. C. Markgraf, Alexander Mitsos

## **Wavelet-based grid-adaptation for nonlinear scheduling subject to time-variable electricity prices.**

### **Zusammenfassung**

"das papier liefert einen beitrage zur aktuellen diskussion über die finanzierung des gesundheitswesens. es werden die problemfelder und mögliche lö sungen aufgezeigt. der vom wissenschaftlichen beirat des bundesfinanzministeriums vorgeschlagene gesundheitsfonds erweist sich dabei in mehrfacher hinsicht als hilfreiches instrument. so könnten ohne bürokratischen aufwand steuermittel zur finanzierung der bisherigen versicherungsfremden leistungen in das gesundheitssystem gebracht werden. gleichzeitig könnten damit auch die grundlagen für einen fairen wettbewerb unter den gesetzlichen kassen sowie zwischen gesetzlicher und privater krankenversicherung geschaffen werden."

### **Summary**

"the paper contributes to the current discussion about financing health care in germany. it highlights the problems of the current system and potential solutions. the authors find that the general health fund (gesundheitsfonds, inkassostelle) proposed by the scientific committee of the federal ministry of finance proves a useful instrument in several respects. it would facilitate the transfer of tax revenues for financing children's health insurance and other social policy measures, which have so far been financed almost exclusively by the insured employees. at the same time it would create a fair basis for competition among public health insurance funds and between public and private insurance." (author's abstract)

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).